

STATUT

des BenchLearning-Roundtables „COMPAS“

Beschlossen anlässlich des Arbeitstreffens am 12. Oktober 2023

Hinweis im Sinne des Gleichbehandlungsgesetzes: Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung, wie z.B. Sprecher:innen, verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Zielstellung

Dieser BenchLearning Roundtable ist auf die Organisation von Corporate Real Estate und Facility Management Organisationen von national und international tätigen Non-Property Companies ausgerichtet und als „runder Tisch“ mit neutralem Benchmarking-Koordinator organisiert. Unter BenchLearning wird sowohl der Vergleich von Kennzahlen (klassisches Benchmarking), als auch die konkrete Analyse der zugrundeliegenden Sachverhalte zur Identifikation von Best in Group Lösungen verstanden.

Die Teilnehmer haben zum Ziel, Organisations- und Geschäftsmodelle im Corporate Real Estate und Facility Management unter Einbeziehung von Trends und Umfeld-Entwicklung (z.B. Demografischer Wandel, Digitalisierung, Globalisierung, Klimawandel) zu untersuchen und Konzepte und Strategien zur Umsetzung zu diskutieren. Die Teilnehmer vertreten dabei die Auffassung, dass nicht ein „One-Best-Modell“ existiert, sondern eine Vielzahl von Lösungswegen die als „Best-Fit-Modell“ auf die jeweils spezifischen Anforderungen auszurichten sind.

Die an COMPAS teilnehmenden Unternehmen treffen sich zunächst zu zwei BenchLearning Workshops pro Jahr an wechselnden Standorten der Teilnehmer und nach Bedarf online.

Die BAUAKADEMIE Performance Management GmbH (kurz BAUAKADEMIE) fungiert dabei als neutraler Benchmarking-Koordinator. Sie wirkt im Rahmen ihrer Möglichkeiten darauf hin, dass unter Einhaltung der Grundsätze des europäischen Wettbewerbsrechts optimale Arbeitsergebnisse erzielt werden. Die von der BAUAKADEMIE eingesetzte Benchmarking-Methodik ist zertifiziert gem. dem gelten EU-Wettbewerbsrechts, ISO 9001 (Qualitätsmanagement) und in Anlehnung an ISO 27001 (Informationssicherheit).

Organisation und Beschlussfassung

Der BenchLearning Roundtable hat zwei Sprecher, die von den Teilnehmern des Roundtable gewählt werden und für eine Dauer von zwei Jahren im Amt bleiben. Sie vertreten die Interessen der Teilnehmer nach innen und außen und sind erster Ansprechpartner für die BAUAKADEMIE. Die Rechte und Pflichten der Sprecher werden im „Leitfaden für Sprecher von Benchmarking Roundtables“ ausführlich geregelt und gelten als Bestandteil dieses Statuts.

Beschlüsse der Best Practice Group werden durch Konsens getroffen. Für den Fall, dass kein Konsens besteht, ist eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit aller teilnehmenden Unternehmen erforderlich. Jedes

Unternehmen hat eine Stimme. Beschlüsse können auch schriftlich im Umlaufverfahren getroffen werden.

Wettbewerbsrecht und Vertraulichkeit

Die Teilnehmer verpflichten sich, die Grundsätze des Wettbewerbsrechts (Kartellrechts) zu beachten und keine Informationen auszutauschen, die geeignet sind, einen illegalen Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Die zu diesem Zweck entwickelten Prinzipien zur Wahrung des Wettbewerbsrechts sind als „Benchmarking Code of Conduct“ Bestandteil dieses Statuts. Alle Teilnehmer verpflichten sich, den „Benchmarking Code of Conduct“ einzuhalten.

Alle Daten und Ergebnisse der Zusammenarbeit, insbesondere die Daten und Ergebnisse des Benchmarkings und des Erfahrungsaustausches, sind vertraulich und dürfen nur im internen Gebrauch der beherrschten Unternehmen verwendet werden. Benchmarking-Ergebnisse erhalten nur diejenigen Teilnehmer, die Daten abgeben.

Anonymisierte Ergebnisse können zum Zweck der Publikation in Fachmedien und/oder Fachkongressen mit Zustimmung aller Teilnehmer auszugsweise gegenüber Dritten bekanntgegeben werden. Derartige Veröffentlichungen werden allen Teilnehmern zur Kenntnis gegeben. Die am Benchmarking teilnehmenden Unternehmen entscheiden im Einzelfall, ob sie bei Veröffentlichungen benannt werden dürfen.

Die BAUAKADEMIE schließt mit jedem Teilnehmer eine Vertraulichkeitsvereinbarung ab und lässt regelmäßig die Wirksamkeit ihres Qualitätsmanagements, ihrer Informationssicherheit und ihrer Kartellrechtskonformität von einer unabhängigen Fachstelle überprüfen.

Kostendeckung des Benchmarkings

Zum Erreichen der Ziele des Benchmarking Roundtable erbringt die BAUAKADEMIE die folgenden Leistungen:

1. Organisation und fachlich-methodische Begleitung des Roundtables;
2. Datenmanagement zur Erhebung, Prüfung, Auswertung und Anonymisierung der Benchmarking-Daten und Bereitstellung der Benchmarking-Ergebnisse;
3. Vorbereitung, Moderation und Auswertung der Benchmarking-Treffen;
4. Betreiben des geschlossenen Benchmarking-Forums www.benchlearning.de
5. Community Management mit bspw. C4PO Kongress, BenchLearning Magazin

Über diese Basisleistungen hinausgehende Zusatzleistungen werden bedarfsweise durch die Teilnehmer beschlossen. Die für die Leistungserbringung anfallenden Kosten werden jährlich geplant, beschlossen und von den teilnehmenden Unternehmen zu gleichen Teilen getragen. Dafür schließt die BAUAKADEMIE mit jedem Teilnehmer eine jährliche Beauftragung ab.

Aufnahme und Ausscheiden von Teilnehmern

Die Bedingungen für die Aufnahme neuer Teilnehmer in die Best Practice Group lauten:

1. Beteiligung an den laufenden Kosten des BenchLearning Roundtables;

Corporates Organize Management / Performance and Services

2. Zahlung eines noch festzulegenden Einmalbetrages zur nachträglichen Beteiligung an den Initialisierungsaufwänden und für den Zugriff auf bestehende Arbeitsergebnisse;
3. Teilnahme an einem Einführungsseminar zum Verständnis des Benchmarkings;
4. Die bisherigen Teilnehmer stimmen der Aufnahme einstimmig zu.

Bei Bedarf können neu aufgenommene Teilnehmer an bereits behandelte Arbeitsthemen angeschlossen werden in dem sie bspw. nachträglich an Benchmarking-Prozessen teilnehmen. Die dafür ggf. anfallenden Kosten tragen sie individuell.

Unternehmen, die aus der Best Practice Group ausscheiden, müssen dies spätestens bis zur Beschlussfassung des Kostenplans des Folgejahres in Textform dem Sprecher des Roundtables und der BAUAKADEMIE mitteilen. Das Ausscheiden wird zum Beginn des folgenden Kalenderjahres wirksam.

Das Statut des COMPAS Benchmarking Roundtables wurde einstimmig beschlossen und tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

_____	_____	_____
_____	_____	_____
BMW Group	Covestro Deutschland AG	Deutsche Bahn AG
_____	_____	_____
_____	_____	_____
EnBW AG	Evonik Operations GmbH	Europäische Zentralbank
_____	_____	_____
_____	_____	_____
Merck Real Estate GmbH	Panasonic Industry Europe	Robert Bosch GmbH
_____	_____	_____
_____	_____	_____
QVC Deutschland	Thales Deutschland	

Frankfurt am Main, 12. Oktober 2023, Unterschrift der Teilnehmer (Name, Unterschrift, Firma)

Anlagen: Benchmarking Code of Conduct, Sprecher Leitfaden